



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Medienmitteilung

Bern, 22. März 2019

Franchisen anheben ja, aber bitte erst nach den Wahlen?

So in etwa kann die aktuelle Haltung mehrerer Parlamentarierinnen und Parlamentariern zusammengefasst werden. Das Parlament hat in letzter Sekunde eine scheinbar mehrheitsfähige Lösung doch noch gekippt.

Um die Gesundheitskosten in den Griff zu bekommen, braucht es den Willen aller Beteiligten. Auch weniger populäre Massnahmen müssen dabei in Betracht gezogen werden. So zum Beispiel die längst fällige Anpassung der Franchisen an die steigenden Gesundheitskosten.

Das Parlament hat sich in den letzten Jahren mit verschiedenen Varianten einer solchen Anpassung befasst und bis zur heutigen Schlussabstimmung eine Revision des Krankenversicherungsgesetzes unterstützt. Diese sieht eine schrittweise Anpassung der Franchisen vor, welche auch in Zukunft ein ausgewogenes Verhältnis zwischen prämierten- und selbstfinanzierten Gesundheitsleistungen garantiert hätte.

Nun ist es aber anders gekommen und das Parlament hat entschieden, nicht zu handeln und die steigende Belastung der Gesundheitskosten weiterhin den Prämienzahlenden aufzubürden. Einige Parlamentarierinnen und Parlamentarier haben zwar die Absicht bekundet, die Anpassung der Franchisen zu einem späteren Zeitpunkt in eine noch grössere Reform mit weiteren kostendämpfenden Massnahmen einzupacken. Wann und wie genau diese kommt ist jedoch offen.

curafutura bedauert diesen Entscheid sehr. Das Parlament weicht damit einem wichtigen Schritt zur Entlastung der Prämien aus. Nichtsdestotrotz setzt sich curafutura weiterhin aktiv für massvolle Reformen im Gesundheitswesen ein – vor und nach den Wahlen.



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Kontakt für Medienschaffende:

Pius Zängerle, Direktor

Telefon: 031 310 01 84; Mobile: 079 653 12 60; pius.zaenqerle@curafutura.ch

Ralph Kreuzer, Leiter Kommunikation

Telefon: 031 310 01 85; Mobile 079 635 12 09 ; ralph.kreuzer@curafutura.ch

curafutura – das sind die Krankenversicherer CSS, Helsana, Sanitas und KPT.

curafutura setzt sich ein für ein solidarisch gestaltetes und wettbewerblich organisiertes Gesundheitssystem.

In ihrer Charta bekennt sich curafutura zum Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen – als Grundlage von Qualität und Innovation. Für die massvolle Regulierung des Systems, im Einklang mit einer wirksamen Governance sowie einer nachhaltigen Finanzierung, setzt curafutura auf eine starke Tarifpartnerschaft mit den Leistungserbringern zugunsten von Qualität und Effizienz in der medizinischen Versorgung.

Die vollständige Werte-Charta von curafutura ist abrufbar unter

<http://www.curafutura.ch/ueber-uns/werte-charta/>